



Jahrgang 2012

# Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

11. Juli 2012

## Danke für ein unvergessliches Fest

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,  
liebe Leserinnen und Leser,



eine unvergessliche Festwoche anlässlich der 800-Jahr-Feier unserer Stadt mit vielen ereignisreichen Momenten liegt hinter uns. Die Erinnerungen an dieses Fest vom 1. bis 10. Juni 2012 werden uns in den nächsten Jahren sicherlich begleiten. Damit die Festwoche für unsere Einwohner und tausende Gäste aus nah und fern unvergesslich wird, waren viele Helfer im Einsatz, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte.

Mein Dank gilt insbesondere den Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung die Grundlage für die Festlichkeit bildeten, den Mitgliedern des Festkomitees, die die Festwoche planten und organisierten sowie den Einwohnern unserer Stadt und deren Ortsteile, die ihre

Häuser schmückten und sich beim Festumzug mit einbrachten. Ich möchte mich auch bei den Kirchen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Chören, Gewerbetreibenden und Vereinen für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Mitgestaltung der 60 Veranstaltungen bedanken. Weiterhin bedanke ich mich bei den vielen freiwilligen Helfern, die mit ihrem Einsatz im Hintergrund zum Gelingen der Festwoche beitrugen. Danke an die Anwohner für ihr Verständnis für die mit dem Festgeschehen einhergehenden Ruhestörungen und Straßensperrungen. Nicht zuletzt gilt mein Dank meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz vor, während und nach der 800-Jahr-Feier.



Ihr Bürgermeister

Wolfgang Becher





## 800-Jahr-Feier Die Festwoche Teil II



Viele Einwohner der Stadt Kirchberg folgten der Einladung der Kirchberger Kunstfreunde zu einer Ausstellung zum Leben und Wirken von Marianne Brandt im Rathaus der Stadt.

Im Museum „Alt Kirchberg“, welches anlässlich des Jubiläums im neuen Glanz erstrahlte, erhielten die Besucher Informationen über die Stadt- und Vereinsgeschichte. Zudem konnten sie einen Blick zurück in die Zeiten der ehemaligen DDR werfen.



Fünf Turmführungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde in der St. Margarethenkirche fanden täglich statt.



Mit einer 400 kg schweren historischen Handspindel konnten sich Sammler ihre eigene Erinnerungsmünze zum Jubiläum prägen. Foto: Der Geschäftsführer der Sparkasse Zwickau, Herr R. Möckel, mit einer Mitarbeiterin der Sparkasse Zwickau, Geschäftsstelle Kirchberg.



„Mein kleiner grüner Kaktus steht ...“ In der 35. Kakteenausstellung konnte man verschiedene Arten der stacheligen Freunde bewundern.

Ein Stadtjubiläum ist ein guter Anlass, um einmal auf die Geschichte zurückzublicken. Zur 800-Jahr-Feier konnten die Einwohner unserer Stadt sowie Gäste aus nah und fern viele verschiedene Ausstellungen und Veranstaltungen besuchen, die sich mit der Bewahrung der Geschichte und Kultur beschäftigten.

Am 01.06.2012 eröffnete die Ausstellung zur Geschichte der Kirche in Kirchberg in der St. Margarethenkirche. Rege wurde diese von den Einwohnern der Stadt genutzt. Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde plante ursprünglich täglich um 15.00 Uhr eine Turmführung. Aufgrund des Besucheransturms wurden täglich insgesamt fünf Führungen von Carmen Riedel, Lydia Spranger, Wolfgang Rothenberger und Pfarrer Matthias Hecker durchgeführt. Stadtgeschichte erlebte man auch im Museum „Alt Kirchberg“, welches seine Türen in der Festwoche öffnete. Anlässlich des Jubiläums wurde die DDR-Ausstellung mit zahlreichen Relikten der Stadt- und Vereinsgeschichte erweitert und zeigte sich im neuen Glanz. Ein ganz anderes Erlebnis einer Reise durch die Geschichte erfuhren die Gäste des Besucherbergwerks und Stollnsystems „Am Graben“. Hier tauchten sie zusammen mit den Kirchberger Bergbrüdern in die Untertagewelt der Stadt Kirchberg ein. In der Bergwerkskaue gleich neben dem Besucherbergwerk wurden die Gäste zudem über die Geschichte des Bergbaus um und in Kirchberg sowie der Geologie mit vielen historischen Zeitzeugen der Bergbaugeschichte informiert.

Die Kirchberger Kunstfreunde luden zu einer Ausstellung zum Leben und Wirken von Marianne Brandt ins Rathaus der Stadt ein. In der Ausstellung wurde auch auf Lieselotte Lange und Dieter Groh hingewiesen, die in ihrem künstlerischen Schaffen die Materialien Stroh und Holz verarbeitet haben. Die Ausstellung in der Evangelisch-Freikirchlichen Brüdergemeinde, die am 06.06.2012 eröffnet wurde, widmete sich den Fragen nach der Entstehungsgeschichte, den Schreibmaterialien, der Überlieferung sowie dem „roten Faden“ der Bibel. Zu sehen war auch eine Druckerpresse, wie sie Gutenberg für den Druck der ersten Bibeln verwendete. Ab den 08.06.2012 erwartete die Einwohner Kirchbergs und Umgebung eine andere Art von Ausstellung. Die Kakteen- und Sukkulantenfreunde organisierten die 35. Kakteenausstellung in Kirchberg. Die Besucher konnten die stacheligen Freunde bewundern und erhielten Beratung zu Pflege und Kultur der Pflanzen. Beratung erhielten auch die Liebhaber der „kleinen Marken“ in der Briefmarkenausstellung, die von den Zwickauer Briefmarkenfreunden im Festsaal des Rathauses organisiert wurde. Alt und Jung führten Fachgespräche und ließen ihre privaten Briefmarkenschätze von fachkundigen Philatelisten bewerten. Auch Souvenirjäger kamen in der Festwoche auf ihre Kosten. Neben den bereits seit 2011 erhältlichen Andenken konnten sich die Einwohner kostenlos bei der Schauprägung der Sparkasse Zwickau in der Geschäftsstelle Kirchberg ab 04.06.2012 mit einer 400 kg schweren historischen Handspindel eine einmalige Münze als Erinnerung an das Jubiläum prägen. Einen Sonderbriefumschlag mit Sonderstempel, der anlässlich der 800-Jahr-Feier von der Deutschen Post AG veröffentlicht wurde, sowie eine Postkarte mit einer alten Darstellung des Anton-Günther-Berghauses lockte die Einwohner und Besucher ab dem 09.06.2012 auf das

Sonderpostamt der Deutschen Post AG auf den Festplatz. Zur Festwoche bestand jedoch nicht nur die Möglichkeit, Briefe und Postkarten in die Welt zu senden. Mutige Höhenflieger erhielten die Chance, Kirchberg und seine Umgebung einmal von oben zu sehen. Wer es wünschte, konnte mit Gunar Barthel und seinen Motorschirmflieger sowie mit dem Ballonteam Opitz in einem Heißluftballon über der Stadt schweben. Ein weiterer Höhepunkt mit viel Spaß für Groß und Klein war der Rummel ab 07.06.2012 auf dem Festplatz. Die Kinderschleife, das Karussell, die Walzerfahrt und viele weitere Fahrgeschäfte mussten nicht lange darauf warten, entdeckt und benutzt zu werden.

*Fortsetzung folgt*

*Sheila Raczeck*

## Das beste Foto unseres Heimatfestes Fotowettbewerb der Stadt Kirchberg

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Stadt Kirchberg sucht das schönste Bild unserer Festwoche der 800-Jahr-Feier und ruft zum großen Fotowettbewerb „Das beste Foto unseres Heimatfestes“ auf. Ausgezeichnet werden sollen die schönste Aufnahme des „Festumzuges“, der „Festwoche“ und das schönste Bild zum Thema „Kirchberg im Jubiläumskleid (Puppen, geschmückte Häuser und Straßen)“. Jeder Teilnehmer kann pro Kategorie drei Bilder einsenden. Aus den eingesendeten Beiträgen wählt eine Jury die besten Fotografien aus. Für die Gewinner, die anlässlich des Altstadtfestes ermittelt werden, winken Geldpreise.

**Schicken Sie Ihre Favoriten per E-Mail an [amtsblatt@kirchberg.de](mailto:amtsblatt@kirchberg.de) oder geben Sie Ihre Fotos (digital per USB-Stick sowie Speicherkarte oder in Papierform) in der Stadtverwaltung Kirchberg bei Frau Raczeck, Zimmer 020, (Tel.: 037602/83-114) ab. Einsendeschluss ist der 31.08.2012. Ich freue mich schon heute auf Ihre Bilder.**

*Ihr Bürgermeister*

*W. Becher*

### **Teilnahmebedingungen:**

Die Teilnehmer des Fotowettbewerbes (keine Alters- oder Berufseinschränkung) versichern, dass sie über alle Rechte der im Beitrag verwendeten Fotografien verfügen und die Wettbewerbsorganisatoren von den Ansprüchen Dritter freistellen. Sie erklären sich einverstanden, dass der Wettbewerbsbeitrag veröffentlicht, gegebenenfalls verbreitet und im Rahmen des Wettbewerbs genutzt werden darf. Ein Anspruch auf den Gewinn besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die erhobenen persönlichen Daten werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

### **Kirchberger Nachrichten**

Herausgeber:  
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Druck und Verlag:  
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg  
Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83144, Fax 037602/83299, E-Mail: [Amtsblatt@Kirchberg.de](mailto:Amtsblatt@Kirchberg.de); Internet: [www.Kirchberg.de](http://www.Kirchberg.de)  
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)  
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-tägig, mittwochs, für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.  
Das Amtsblatt und alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2011, gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

#### 1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	617,10	284,82	166,62
erforderliche Sachkosten	199,17	78,18	45,73
erforderliche Betriebskosten	816,27	363,00	212,35

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

#### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,10 €	98,10 €	57,60 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	506,17 €	114,90 €	54,75 €

#### 3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

##### 3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	900,51 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	900,51 €

##### 3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	5,00 €	2,31 €	1,35 €

W. Becher  
Bürgermeister



### Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 15.05.2012, fand die 29. und am Dienstag, dem 12.06.2012, die 30. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2009 - 2014) jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2, statt. Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 9/2012 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Anfertigung einer Amtskette für den Bürgermeister der Stadt Kirchberg. Die Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 € werden als überplanmäßige Ausgabe aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

#### Beschluss 10/2012 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel entsprechend der beiliegenden Aufstellung. Damit ergeben sich für die betreffenden Vereine folgende Zuschüsse:

SV 1861 Kirchberg e. V.	704,00 EUR
SV „Rödeltal“ 1950 Kirchberg e. V. (Turnen)	459,00 EUR
LV „Olympia“ Kirchberg e. V.	1.166,00 EUR
Shatokan Karate Dojo Kirchberg e. V.	341,00 EUR
Kirchberger Kegelerverein 1845 e. V.	77,00 EUR
1. Tennisclub Kirchberg e.V.	253,00 EUR

### Amt für Abfallwirtschaft

#### Reinigung der Bio-Tonnen (Sommer 2012)

Die Reinigung der vom Landkreis bereitgestellten Bio-Tonnen kann im gesamten Landkreis Zwickau in Anspruch genommen werden. Die rechtliche Grundlage bildet die Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau – AGS – vom 11. Oktober 2010. In der Bioabfallgefäßgebühr gemäß § 16 der genannten Satzung sind die Kosten für das Entleeren, Einsammeln und Befördern der Bio-Abfälle zur Bioabfallverwertungsanlage sowie deren Verwertung und die einmal jährliche Reinigung des Bioabfallbehälters enthalten. Für das Waschen fallen somit keine gesonderten Gebühren an. Die angegebenen „Reinigungstage“ sind gleichzeitig die Leerungstage. Die Reinigung erfolgt in der Regel unmittelbar nach der Leerung. Deshalb sollten die Bioabfallbehälter an den nachfolgend genannten Reinigungstagen nicht sofort nach der Leerung ins Grundstück zurückgeholt werden.

Die Leerung und die anschließende Reinigung können sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben.

#### Reinigungstag:

**Dienstag, den 17. Juli 2012**

Kirchberg, jeweils mit Ortsteilen (ohne Großwohngebiete)

**Montag, den 23. Juli 2012**

Großwohngebiete Kirchberg

### Amt für Abfallwirtschaft

#### Abfallbehälter und Sperrmüll am Entsorgungstag rechtzeitig bereitstellen - Hinweise bitte beachten

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Einwohner des Landkreises Zwickau, um eine problemlose und zügige Entsorgung zu gewährleisten, die Abfallbehälter und den Sperrmüll am Entsorgungstag bis 7.00 Uhr frei zugänglich, in kürzester Entfernung zum Fahrbahnrand oder zum nächstmöglichen Haltepunkt des Entsorgungsfahrzeuges, bereitzustellen. Weiterhin möchte das Amt darauf hinweisen, dass kein Anspruch besteht, dass die Entsorgung entsprechend des Entsorgungszykluses (wöchentlich oder 14-tägig) stets zur gleichen Uhrzeit erfolgt. Hat die Entsorgung beispielsweise bisher gegen 15.00 Uhr stattgefunden, so lässt sich daraus kein ständiger Anspruch für die Abfallentsorgung gegen 15.00 Uhr ableiten. Es besteht somit kein Anspruch auf Nachentsorgung, wenn die Entsorgung bereits in den Vormittagsstunden stattfand, aber die Behälterbereitstellung aus Gewohnheit

erst gegen Mittag erfolgte. Den Entsorgungsunternehmen ist es gestattet, ihre Dienstleistung nach Bedarf auch zweischichtig zu planen bzw. Tageslichtzeiten auszunutzen. Dabei werden auch nach Bedarf Urlaubszeiten, Feiertagsnachberäumungen, Personalausfälle wegen Krankheit und auch Fahrzeugausfälle abgedeckt. Die Sperrmüllentsorgungstouren werden abhängig von der Anzahl der im Amt eingehenden Anmeldungen durch Haushalte des Landkreises mittels Sperrmüllkarte geplant. Die Sperrmüllentsorgung wird saisonal bedingt auch zweischichtig erledigt, da im Frühjahr und Sommer die Anmeldungen stark zunehmen. Das bedeutet, dass mitunter der Sperrmüll erst in den Nachmittags- oder Abendstunden abgeholt wird.

## Wälder werden gekalkt

### Hubschrauber bringen Kalk in den Wäldern aus - betroffene Waldbereiche sind für Waldbesucher in dieser Zeit gesperrt

Vom 15.07.12 bis voraussichtlich 30.10.2012 werden im Bereich des Forstbezirks Plauen 1.917 ha Wald aller Eigentumsformen in 33 Gemarkungen gekalkt. Die sächsischen Waldböden sind durch jahrzehntelange schwefelbetonte Schadstoffeinträge („saurer Regen“) auf großer Fläche tief reichend versauert und leiden auch weiterhin unter übermäßigen Säurebelastungen. Die Kalkung dient der Kompensation von Säureeinträgen und zur Verbesserung der Vitalität der Waldbestände. Bachläufe, Wiesen, Naturschutzgebiete und geschützte Biotope sind allerdings von der Kalkung ausgeschlossen. Mehr als 1.000 ha der zu kalkenden Wälder befinden sich in Privatbesitz. Somit profitieren von der diesjährigen Kalkung im Forstbezirk Plauen Waldbestände von über 500 Eigentümern. Auftraggeber ist der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Für privat- und körperschaftliche Waldbesitzer ist die Bodenschutzkalkung kostenfrei. Auf dem Territorium der Stadt Kirchberg finden Kalkungsmaßnahmen in Teilen der Gemarkungen Wolfersgrün, Burkensdorf, Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf und Stangengrün statt. Wir bitten Waldbesucher und Waldbesitzer um Verständnis, dass während der Befliegung der Wald aus Sicherheitsgründen gesperrt wird. Den genauen Zeitpunkt der Waldsperrung erfahren Sie aus der örtlichen Presse. Beeren und Pilze können nach der Kalkung bedenkenlos verzehrt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Revierleiter Betreuungswald – Herr Buchta, Tel.: 0174/3379606, oder Sachbearbeiter – Herr Schmidt, Tel.: 03741/104813.

*Staatsbetrieb Sachsenforst  
Forstbezirk Plauen*

## Kinder- und Jugendförderung für Kirchberger Vereine

Bereits seit mehreren Jahren stellt die Stadt Kirchberg finanzielle Mittel zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen der Stadt Kirchberg zur Verfügung. Im Jahr 2012 werden insgesamt 3.000,00 EUR an sechs Kirchberger Vereine ausgeschüttet. Den Beschluss hierzu traf der Verwaltungs- und Finanzausschusses des Stadtrates in seiner letzten Sitzung am 12.06.2012. Um auch künftig eine gerechte und bedarfsgerechte Verteilung der Zuschüsse ermöglichen zu können, ist es notwendig, dass die Vereine, die bereits eine Kinder- und Jugendarbeit aktiv betreiben, und diese noch nicht der Stadt mitgeteilt haben oder aber

die im Jahr 2012 eine Kinder- und Jugendarbeit neu beginnen möchten, dies der Stadtverwaltung Kirchberg umgehend mitzuteilen. Grundlage für eine entsprechende Berücksichtigung sind die unter 18-jährigen Vereinsmitglieder zum jeweils 01.01. eines jeden Kalenderjahres.

*W. Becher  
Bürgermeister*

## Bewerbung zum Altstadtfest

Am 6. Oktober 2012 findet zum 19. Mal unser traditionelles Altstadtfest statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Altstadtfest teilnehmen möchten, können sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg anmelden.

*D. Dix  
Leiter des Ordnungsamtes*

## Information zum Abbruch der ehemaligen Reißfaserwerke an der Lauterhofener Straße



Die beiden Puppen auf der Rampe zur Betriebsstätte signalisieren: Abrißbereit! – Wir sind es nunmehr auch! Nach ca. drei Jahren Vorbereitung steht nun der Abbruch der Werksgebäude und des Wohnhauses der früheren Reißfaserwerke an der Lauterhofener Straße an. Voraussichtlich ab Mitte August, wenn die in den Gemäuern brütenden Mauersegler ausgeflogen sind, werden die Bagger anrücken und alle Gebäude abbrechen. Dieser erste Teilabschnitt wird noch in diesem Jahr beendet. Im nächsten Jahr erfolgt dann im zweiten Teilabschnitt die Renaturierung und teilweise Umverlegung des Giegeggrüner Baches im Gelände. Wir bitten bereits jetzt schon die Anlieger der Malzhaus- und Lauterhofener Straße um ihr Verständnis, wenn es zeitweise trotz aller Vorkehrmaßnahmen zu Staub- und Lärmbelästigungen kommen sollte. Sie werden nach Abschluss der Arbeiten mit einem schön gestalteten Gelände mit freiem Blick ins Grüne entschädigt. Das Vorhaben wird aus dem Operationellen Programm im Freistaat Sachsen für den EFRE – Vorhaben 5.2 Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen – sowie aus dem Programm Stadtumbau Ost gefördert. Die Stadt Kirchberg erbringt einen entsprechenden Eigenanteil.

*Bauamt der Stadt Kirchberg*

## Termine und Informationen

### Der Bürgermeister gratuliert:



#### Zum 70. Geburtstag:

Frau Brigitte Herbst  
Frau Gudrun Noßbach  
Frau Waltraud Kohlberg  
Frau Roswitha Berg  
Frau Dagmar Gerber  
Frau Helga Schönfeld  
Frau Renate Weiß

am 12. Juli in Kirchberg  
am 13. Juli in Kirchberg  
am 13. Juli in Kirchberg  
am 22. Juli in Kirchberg  
am 22. Juli in Saupersdorf  
am 22. Juli in Kirchberg  
am 24. Juli in Kirchberg

#### Zum 75. Geburtstag:

Frau Margit Jacob  
Frau Ruth Heinz  
Frau Elfriede Ludwig  
Herrn Hans-Christoph Rothe  
Herrn Joachim Mothes

am 14. Juli in Wolfersgrün  
am 15. Juli in Kirchberg  
am 20. Juli in Kirchberg  
am 20. Juli in Kirchberg  
am 24. Juli in Saupersdorf

#### Zum 80. Geburtstag:

Frau Margitta Dörfel  
Frau Ruth Bauer  
Frau Christa Löscher

am 12. Juli in Kirchberg  
am 16. Juli in Kirchberg  
am 18. Juli in Cunersdorf

#### Zum 85. Geburtstag:

Frau Ruth Müller  
Herrn Wolfgang Haairig  
Frau Edith Schumacher  
Frau Margot Günnel

am 13. Juli in Kirchberg  
am 17. Juli in Burkersdorf  
am 23. Juli in Kirchberg  
am 24. Juli in Kirchberg

#### Zum 90. Geburtstag:

Frau Gertrud Dobkowitz

am 23. Juli in Kirchberg

#### Zum 92. Geburtstag:

Frau Maria Kemke

am 14. Juli in Kirchberg

## Erzgebirgischer Heimatkalender 2012



Ein 800-jähriges Stadtjubiläum ist ein Ereignis, welches uns mit Stolz auf eine bewegte Geschichte zurückblicken lässt. Im Kalender finden Sie neben erzgebirgischen Geschichten eine Zusammenfassung der 800-jährigen Geschichte unserer Stadt.

Der Erzgebirgische Heimatkalender ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg im Rathaus für 1,50 Euro erhältlich.

## Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 17.07.2012, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Gebühr 5,00 €/Beratung).

Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Dipl.-Ing. Gerd Wappler



Mehr  
Generationen  
Haus



### Programm vom 16. bis 27. Juli 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,  
Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

#### Montag:

10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube  
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Dienstag:

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff  
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke  
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga  
15.00 – 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder  
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

#### Mittwoch:

09.00 – 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene  
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

#### Donnerstag:

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

### Beratungsangebote:

#### montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

#### dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe

#### Mittwoch (1. und 3. im Monat):

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

#### Donnerstag (1. und 3. im Monat)

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

### Kurse und Veranstaltungen:

#### Donnerstag, 19.07.12

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

#### Donnerstag, 26.07.12

14.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag

### Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau,  
Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

### Letzte Ausgabe vor der Sommerpause:

Nächster Redaktionsschluss: 13.07.2012

Nächster Erscheinungstag: 25.07.2012

## Wir möchten Danke sagen

Der Kleintierzüchterverein Burkersdorf möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern bedanken, die sich am 08.06.2012 auf den Weg gemacht haben, sich das Ballonglücken im Ortsteil Burkerdorf anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg anzusehen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Stadtverwaltung Kirchberg, den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes und der Polizei, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Burkersdorf sowie allen mitwirkenden Mitgliedern und Helfern unseres Vereines. Ohne Sie wäre diese Veranstaltung nicht von Erfolg gekrönt gewesen.

*Mit züchterischem Gruß*

*Der Vorstand des Kleintierzüchtervereins Burkersdorf e.V.*

## „8. Zwickauer Wasserspiele“

Die Wasserwerke Zwickau laden für Sonnabend, den 14.07.2012, zu den „8. Zwickauer Wasserspielen“ ein. Von 14.00 bis 19.00 Uhr wird in Zwickau im Strandbad Planitz ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag überraschen von den kühnen Sprüngen der „Wilden Springer“ aus Dresden, einer kleinen Überraschungsshow der Mona-Lisa-Company, zahlreichen Spiel- und Experimentiermöglichkeiten für die Kids – natürlich rund ums Thema Wasser – und vieles mehr. Neben vielen Aktivitäten wird ein besonderes Highlight das Laufen in „Wasserrollen“ (Water Zorbing) sein. Kinder und Erwachsene haben sicherlich einen Riesen-Spaß und kommen ordentlich in Bewegung! Musikalisch unterhält Sie DJ Marko Neubert. Für die Verpflegung sorgt das Team des Strandbades. Auch die diesjährigen „Zwickauer Wasserspiele“ stehen unter dem Motto „Wasserspiele: Jugendvereine der Region kämpfen um den Sieg“. Neben vielen Besuchern sind die Hauptakteure natürlich unsere Wettkämpfer. Vereine meldet euch ab sofort wieder an, nähere Informationen dazu erhalten Sie von Heike Thieroff unter der Tel. Nr. 0375 533 112. Wir freuen uns auf Sie und auf spannende „8. Zwickauer Wasserspiele“ im Strandbad Planitz.

*Ihre Wasserwerke Zwickau*

## 1. Skatturnier 2012

Es wird wieder um den Pokal der Gemeinde Langenweißbach am 27.07.2012 gezockt. Am 27.07.2012 findet das 1. Skatturnier 2012 in der Schrebergartenanlage Ortsteil Weißbach statt. Es wird organisiert durch den Kaninchen- und Kleingartenverein Weißbach e. V. Beginn ist 18.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 5,00 €. Anmeldungen können auch in der Gemeindeverwaltung Langenweißbach abgegeben werden. Weitere Information erhalten Sie bei Herrn Heberer unter Tel.: 0171/8213503. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Gemeindeverwaltung Langenweißbach*

## Rückblick

### Neues aus der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“

#### „Gemüse wächst nicht im Supermarkt“

Mit diesem Anliegen kamen zwei Mitarbeiter des EDEKA-Marktes in unsere Kindertageseinrichtung. Kinder sollen sehen und lernen, was dazu gehört, gesundes Gemüse heranwachsen zu lassen. Bianka und Jörg (Mitarbeiter der EDEKA-Stiftung) sowie der Leiter des EDEKA-Marktes Kirchberg, Herr Bergler, kamen mit allem, was für ein Hochbeet gebraucht wird - eine hochwertige Umrandung, 23 Säcke Erde (à 35 l), Pflanzen und Saatgut. Routiniert baute Bianka die Umrandung des Hochbeetes zusammen und füllte die duftende Erde ein. Die Kinder zählten begeistert die Anzahl der Säcke mit. Ausgerüstet mit einer tollen Gärtner-schürze durften alle bei der Bepflanzung helfen. Zum Schluss konnten die Kinder mit neuen Gießkannen die Pflänzchen wässern. Jetzt liegt es bei den Kindern, das Hochbeet zu pflegen und zu beobachten. Wie lange werden die Pflanzen zum Wachsen brauchen? Wann können wir sie ernten? Mit Hilfe solcher Projekte kann bei Kindern Wissen über die Zusammenhänge von der Saat bis zur Ernte erworben werden und Achtung vor den Lebensmitteln entstehen. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, keine Lebensmittel wegzuerwerfen.



Alle beteiligten Kinder erhielten von Herrn Bergler ein Buch „Dem Gemüse auf der Spur“ mit CD, in dem Wissenswertes nachgeschaut werden kann. Wir Erzieherinnen möchten uns beim EDEKA-Markt herzlich für das wertvolle Geschenk und die liebevolle Begleitung dieser Aktion bedanken!

### Krabbelgruppe lädt ein

Sind Sie neugierig auf unsere Kindertageseinrichtung geworden? Besuchen Sie unsere Krabbelgruppe am 17.07.2012, 31.07.2012 oder am 14.08.2012.

Die Krabbelgruppe findet immer vierzehntägig in unserer Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ statt.

*Thea Pokorny, Erzieherin der „Sternchengruppe“*

*Sylvia Wertzner, Erzieherin der Gruppe „Wirbelwind“*

**Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-114.**

## Dankeschön

Ein großes Dankeschön an die Firma Behr und seinen Mitarbeiter von den Kindern aus der Kindertageseinrichtung „Kinderland“. Wir sagen Dank für die Spende. Jetzt können auch wir Kleinen in der neuen Küche kochen und backen. Mit der neuen Schallschutzdecke, die wir im Kinderrestaurant bekommen werden, entsteht eine lärmgeminderte Atmosphäre.



Vielen Dank sagen die Kinder der Kindertageseinrichtung „Kinderland“.

## Geburtstagsfeier mit der Grundschule „Ernst Schneller“

Auftakt für uns war der Kindertag am 01.06.2012. Wir feierten doppelt: einmal den Kindertag und zum anderen den 800. Geburtstag unserer Heimatstadt. Eingeladen hatte uns die Stadtverwaltung Kirchberg zum Kinderfest auf den Festplatz. Wir waren mit allen Klassen dort. Der Vormittag verging schnell. Der Festplatz war für die Kinder gut gestaltet, so dass sie allein entscheiden konnten, ob sie die Hüpfburg, das Schminken, das Golfspiel, reiten, das Kistenstapeln oder vieles andere mehr ausprobieren bzw. in Beschlag nehmen wollten. Der Polizeidino „Poldi“ besuchte die Kinder und ein Zauberclown sorgte für staunende Kinderaugen. Unseren Schülern hat das Kinderfest sehr gefallen. Ein großes Lob an die Organisatoren an dieser Stelle! Am Abend zogen große und kleine Kinder mit ihren Eltern und Lehrern, begleitet durch die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg und Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung, durch einen Teil der Stadt Kirchberg mit Lampions und Fackeln, um dem Kindertag einen schönen Abschluss zu geben. Toll war, dass gerade die kleinen Kirchberger Einwohner das Geburtstagsfest zur 800-Jahr-Feier eröffnen durften! Es war eine großartige Festwoche.

Ich möchte persönlich allen danken, die die Festwoche mitgestaltet und daran teilgenommen haben. Besonders sehr danke ich unseren Eltern und meinem Lehrer- und Mitarbeiterteam für den vielseitigen Einsatz vor und während der Festwoche. Wir haben natürlich nicht vergessen, an die Arbeit nach dem Fest zu denken und beschlossen, Spendengelder zu erbitten. Unser Kuchenbasar und die Programmdarbietung sowie eine Spende von Frau Roocke für ihre Filmvorführung erbrachten 758,00 €. Jetzt gehen wir es an, eigene Head-Sets für unsere Programmauftritte zu kaufen, um für einen richtig guten Ton zu sorgen. Und nun zum Alltag zurück: So schön die Festwoche war und in dieser Zeit

mal alle Sorgen und Probleme auch in unserem Schulalltag keinen Platz bekamen, um so ernüchternder begann die Zeit ab dem 11.06.2012. Da die Grundschule „Ernst Schneller“ von den unverständlichen Problemen des Lehrermangels und Abordnungen in Sachsen nicht ausgeschlossen ist, haben wir an der großen Demo in Dresden am Mittwoch, dem 13. 06.12, teilgenommen. Unsere Meinung ist, eine gute Bildung (und die gehört mit zu den Reichtümern eines Landes) von Anfang an kann in erster Linie von genügend Lehrern mit bestmöglicher Ausbildung und guten Rahmenbedingungen erreicht werden. Noch besteht Hoffnung, dass wir uns nicht auf der Spitze des Eisberges im Bildungswesen Sachsen befinden!

I. Lodemann  
Schulleiterin

## Auch wir sind Kirchberg - wir bedanken uns für die Geburtstagsgeschenke

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir Frau Schramm –Friseursalon Schramm in Kirchberg – sagen. Sie hatte zu ihrem 10-jährigen Jubiläum viele Gäste in den Festsaal im Rathaus eingeladen und diese gebeten, statt Blumengrüße eine Geldspende für die Grundschule in die Spendenbox zu geben. Den Gästen hat sicher die gelungene Veranstaltung und die Idee gefallen, denn in der Box war am Ende ein Spendenbetrag von 710,00 €. Das übersteigt unsere Wünsche und Vorstellungen. Wir freuen uns riesig über das Geld, weil wir immer wieder neue Ideen in unserer Arbeit mit den Kindern haben, unser Schulleben so vielfältig ist und je weniger wir Geldprobleme haben, um so mehr Spaß macht das Schulleben.



Ein Dankeschön an die Gestalter und Verantwortlichen, besonders Frau Fritsch für den Kuchenbasar am „Tag der offenen Grundschule“. Unser Förderverein nahm 350,00 € Spende ein. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Roocke. Sie übergab unserer Grundschule die Spendenbox aus ihrer Filmveranstaltung „Wasser, Wald, Stein“ von 80,00 €. Unsere Programmaufführung zur Festwoche brachte uns eine Spende von über 300,00 € ein. Ich möchte an dieser Stelle unseren Eltern, aber auch Großeltern und besonders den Elternsprechern, die in so vielseitiger Form unsere Arbeit unterstützt haben, herzlich danken. Das betrifft auch die unkomplizierte Hilfe und Teilnahme zur Vorbereitung



und Durchführung der Festwoche – ob Kuchenbasar, Schmücken, die Kinder begleiten und betreuen, Ausstatten, das Mitdenken, die Ideen und vor allem, viele waren bei unserem Bild zum Festumzug aktiv dabei, was gezeigt hat, die Eltern stehen zu der Schule und zu unseren Kindern. Sie gehören nicht passiv, sondern freundschaftlich, sachlich, teilweise liebevoll als wichtiger Teil dazu. Das hat unseren Lehrern sehr gut getan!

*I. Lodemann  
Schulleiterin*

## Unterricht auf dem „Platz der 5 Sinne“ 2012

Die Sonne erstrahlte in voller Pracht, als die 6. Klassen der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ am 08.05.2012 gemeinsam mit Herrn Wühler und Frau Mättig den „Platz der 5 Sinne“, ihren Sportplatz, betreten. Der Themenkomplex „Wahrnehmung und Wahrheit“ sagt es schon: Es geht ums leibhaftige Entdecken und Erfahren. An diesem Tag standen fünf Sinne im Zentrum der Betrachtung, sodass die Schüler die Gelegenheit hatten, ihre Sinne ganz bewusst zu überprüfen.



Frau Mättig probierte diese Form des Stationslernens bereits letztes Jahr im Rahmen ihrer Ausbildung mit den jetzigen 7. Klassen in Ethik aus. Das Feedback der Schüler war äußerst positiv, sodass das Projekt auch dieses Jahr durchgeführt werden sollte. Also verwandelten Herr Wühler und Frau Mättig den Sportplatz zu einem „Platz der 5 Sinne“ und signalisierten durch farbige Aufsteller die verschiedenen Stationen. In Gruppen aufgeteilt und mit einem Aufgabenzettel ausgestattet gingen die Schüler auf Erkundungstour und erschnupperten, erschmeckten, erfühlten (...) die Umwelt. Auch diesmal gingen die Schüler mit einem Lächeln vom Sportplatz.

*D. Mättig  
A. Wühler*

## Europatag - auch in Kirchberg

Schüler in ganz Deutschland führen am 14. Mai Projekte anlässlich des „Europatages“ durch, der auf Anregung unserer Bundeskanzlerin durchgeführt wird, um jungen Menschen das Thema Europa näher zu bringen. Auch an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ fand dieser Europatag für alle Klassen statt. Aber natürlich wollten wir gleichzeitig unser Stadtjubiläum einbeziehen und so lautete unser Motto: „Kirchberg? – In

Europa!“ Während die 9. Klasse bei einer Rathausrallye von unserem Bürgermeister Herrn Becher Interessantes über die Stadt und ihre gewählten Vertreter erfuhr, lernten die Schüler der 7. Klassen Wissenswertes über die Stadtgeschichte und die Verbindung zu Garibaldi, mit dem sie sich jetzt vielleicht sogar auf Italienisch unterhalten könnten. Sie übten sich aber auch in der alten Technik des Stofffärbens. Schüler der 6. Klassen wanderten auf historischen Pfaden und erkundeten Kirchberg auf diese Weise. Und weil wir eine französische Partnerstadt haben, erstellten sie außerdem europäische Länderprofile.



Unsere Jüngsten, die Klassen 5, begaben sich auf eine „Reise durch Europa“ und lernten mehr über den Euro. Eine Referenz an unsere Heimat erwiesen die Klassen 8 der Mundartdichterin Gertrud Drechsler-Groß, deren Gedicht „De Bimmelbal“ nicht nur gelesen, sondern auch illustriert wurde. Die echte Schmal-spurbahn gibt es ja leider nicht mehr! Soweit Europa. Und Kirchberg? Dafür gibt es noch zwei weitere Projektstage.

*Frau Espig  
Projektbetreuerin*

## Blutspendeaktion 2012 am Christoph-Graupner-Gymnasium

Auch in diesem Jahr fand an unserem Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst ein Blutspendetag statt und zwar am 12. Juni 2012. Bereits zum 9. Mal waren die Schüler der Klasse 12, Lehrer und Eltern aufgerufen, am Christoph-Graupner-Gymnasium Blut zu spenden. Mit gutem Beispiel gingen vor allem die Schüler der Klasse 12 voran, knapp die Hälfte unserer Abiturienten spendete Blut. Aber auch viele Lehrer und Eltern beteiligten sich an dieser Aktion. Spannend war die „Suche“ nach dem 500. Spender an unserem Gymnasium. In den vergangenen 8 Jahren hatten 493 Spender/innen Blut gespendet. Eine halbe Stunde nach dem Start der Spendenaktion war es dann so weit: Als 500. Spender am Christoph-Graupner-Gymnasium erhielt Herr Steffen Hertel aus Vielau vom DRK-Blutspendedienst ein kleines Präsent. Herzlichen Glückwunsch dazu! Insgesamt spendeten an diesem Tag 73 Männer und Frauen Blut. Wir bedanken uns bei allen Spender/innen, die dieses tolle „Ergebnis“ vollbracht haben.

*S. Gündel und I. Günnel  
Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg*

## SV 1861 Kirchberg e.V.

Am letzten Spieltag besiegte die Mannschaft seinen Gegner Waldenburg mit 4:0. Nach einem spannenden Spieljahr hätte ein Unentschieden für die Meisterschaft in der Kreisoberliga 2012 gereicht, aber die Jungs unter Cheftrainer Peter Sachs und Co-Trainer Jörg Lenke sowie mit ihren Betreuern Ingo Wiedermann und Günter Bachmann wollten unbedingt einen Sieg einfahren. Nennenswert ist, dass Torhüter Florian Sachs 850 Minuten ohne Gegentor blieb und Phillip Wolf mit 28 Toren sich mannschaftsintern die Torjäger-Krone holte.

Wir haben es geschafft, nach 2011 wieder das Double zu holen und spielen nächstes Jahr in der Bezirksliga um den Landespokal. Am 27.05.2012 sind unsere A-Junioren nach einem starken Spiel Pokalsieger geworden. Mit 5:1 gewannen sie gegen Planitz/Motor Süd vor 120 mitgereisten Fans und sind nach 2011 wieder im Kreispokalfinale als Sieger vom Platz gegangen. Wir gratulieren unseren Trainern, Mannschaftsbetreuern und der Mannschaft zu dieser Meisterleistung. Ein großer Dank gilt auch den Fans für ihre Unterstützung.

Nach einer starken Saison konnten unsere D-Jugendlichen und das Trainerquartett unter der Leitung von E. Wolter, A. Kögler, H. Wendel und M. Neef, drei Spieltage vor Schluss vorzeitig die Kreismeisterschaft feiern. Bis zur Halbserie lagen sie noch auf dem 2. Platz und nutzten die Rückrunde mit 30 Punkten aus, um sich den 1. Platz in der Tabelle zu holen. Wir gratulieren unseren Trainern, Spielern und Eltern für diese starke Leistung.

Pünktlich zu unserer 800-Jahr-Feier hat unsere 2. Mannschaft ihren Aufstieg in die 2. Kreisklasse und gleichzeitig die Meisterschaft in ihrer Staffel geschafft. Dies ist der erste Aufstieg in der Vereinsgeschichte, da früher die Reservemannschaften kein Aufstiegsrecht hatten. Der Vorstand, die Trainer und die Fans gratulieren zu diesem tollen Erfolg.



Wir bedanken uns bei allen Trainern, Spielern, Sponsoren und der Stadt Kirchberg für ihre Unterstützung. Ohne sie wäre solch ein Erfolg nicht möglich gewesen. Man kann sagen, dass dies eine der erfolgreichsten Spielzeiten der vergangenen Jahre war. Ein Dankeschön sowie Anerkennung gilt der Stadt Kirchberg, dem Bauhof und allen Helfern, die uns allen eine unvergessliche Festwoche geboten haben.

Manuel Kirst

1. Vorsitzender SV 1861 Kirchberg e.V.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 11.07.2012

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 15.07.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (15. So im Jahreskreis)

##### Dienstag, 17.07.2012

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

##### Mittwoch, 18.07.2012

17.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Bibelkreis

18.30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung

##### Sonntag, 22.07.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (16. So im Jahreskreis)

##### Mittwoch, 25.07.2012

Kinderwallfahrt nach Rosenthal

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 12.07.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

##### Freitag, 13.07.2012

18.00 Uhr Jugendchorprobe

19.00 Uhr Junge Gemeinde

##### Sonntag, 15.07.2012

15.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Christenlehrejahres

##### Montag, 16.07.2012

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

##### Dienstag, 17.07.2012

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

##### Mittwoch, 18.07.2012

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

##### Donnerstag, 19.07.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

##### Freitag, 20.07.2012

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7

19.00 Uhr Junge Gemeinde

##### Sonnabend, 21.07.2012

17.00 Uhr Kirchweihkonzert

Orgel: Anne Viehweger

##### Sonntag, 22.07.2012

09.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe

**Mittwoch, 25.07.2012**  
19.00 Uhr Junge Gemeinde

**St. Katharinenkirche Burkersdorf**

**Donnerstag, 12.07.2012**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnersag, 19.07.2012**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

**Öffnungszeiten der Kanzlei :**

Montag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr  
Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde  
Stangengrün**

**Pfarramt:**

Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;  
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:**

an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche  
Kirchberg, Altmarkt 11**

**Sonntag, 15.07.2012**

14.00 Uhr Gottesdienst im Sommerfest in WH

**Mittwoch, 18.07.2012**

14.30 Uhr Seniorenkreis

**Freitag, 20.07.2012**

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Kirchberg

**Sonntag, 22.07.2012**

10.00 Uhr gem. Gottesdienst mit Hoffest

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

**jeden Dienstag**

17.45 Uhr Bibelgesprächskreis  
19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

**jeden Mittwoch**

19.00 Uhr Bibelstunde

**jeden Donnerstag**

19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg  
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde  
Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8**

**Mittwoch:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Psalmen)  
Gebetsgemeinschaft

**Freitag:**

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)  
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

**Samstag:**

19.30 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:**

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**aktuelle Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:**

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.  
Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Telefonmission:**

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct /Minute)

**Radiomission:**

RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz  
Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr  
Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr  
Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde  
Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24**

**Dienstag:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

**Sonntag:**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Kirchberg, Bahnhofstraße 16**

**Sonntag:**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün**

**Sonntag, 15.07.2012**

14.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Kirchenchor

**Sonntag, 22.07.2012**

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg.Abm